

## Abschlussprüfungen in der Ausbildung

Im deutschen Berufsbildungssystem sind in den anerkannten

Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen bzw. Gesellenprüfungen durchzuführen.

Sie werden von verschiedenen Berufskammern nach unterschiedlichen Regeln durchgeführt.

Aus der Praxis wird immer öfter berichtet, dass Auszubildende (mit Migrationshintergrund aber auch Jugendliche ohne Migrationshintergrund) in den Abschlussprüfung nicht wegen mangelnder Fachkenntnisse durchfallen, sondern wegen komplizierter Formulierung der Prüfungsfragen.

Es besteht der Bedarf, eine grundsätzliche Regelung für Rahmenbedingungen einer fairen Prüfungssituation für alle Berufssparten zu schaffen.

Lösungen sein könnten:

- Zentrale Ansprache aller Berufssparten
- Prüfungsfragen formuliert in einfacher Sprache (nicht komplizierter als B2-Niveau)
- Einsatz von Hilfsmitteln wie z.B. Wörterbücher
- Kriterien des Nachteilsausgleichs aktualisieren
- Bei Bedarf Sprachunterricht erweitern

Wir bitten Sie, die Probleme der Abschlussprüfungen für Auszubildende auf Landesebene zu lösen und bieten unsere fachliche Expertise und Unterstützung an:

Teilnehmer\*innen der AG „Berufliche Bildung und Arbeitsmarkt“ des BRI.

Kontakt:

Sprecherin der AG, Lucyna Bogacki

[bremer.rat@soziales.bremen.de](mailto:bremer.rat@soziales.bremen.de)